

Datensatz **Pro01.00010.012016**
Eingang 28.01.2016
Kontakt info@wettbewerb-integration.de



ideen
Wettbewerb
integration

Name Hochschule der Medien Stuttgart
Julia Hauser, Julia Knorr, Michael Crane, Polina Misheva, Herman Ringstad

Straße Nr.

PLZ

Ort

Region Stuttgart

Email jh180@hdm-stuttgart.de

Homepage

Telefon

Kontakt

Bereich 02 Sprache & Bildung

Copyright Julia Hauser

© Presse iwi

Fotos

Skizze 1

Video

Headline Youth & Media



Youth & Media



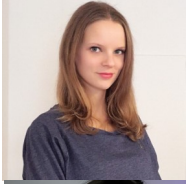
Kurztext *Stuttgart 28.01.2016* Youth & Media strebt danach, Neue Deutsche mit dem professionellen Umgang von Medien vertraut zu machen, um ihre Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern Beim Aufbau und der Entwicklung unseres Projektes "Youth & Media" können wir auf unseren Kooperationspartner "NorSensus" aus Norwegen bauen.

[>> weiterlesen nächste Seite](#)

Youth & Media

Ein Projekt der Hochschule der Medien

WER SIND WIR



- **Julia Hauser**, 23 Jahre, Masterstudentin der Unternehmenskommunikation. Während meines Studiums und einer Werkstudententätigkeit habe ich bereits erste Erfahrungen im Projektmanagement gesammelt. Ich freue mich, durch das Projekt „Youth & Media“ neue Eindrücke zu erlangen und gemeinsam etwas Tolles zu schaffen!



- **Julia Knorr**, 25 Jahre, Masterstudentin der Unternehmenskommunikation. Das Arbeiten mit Medien macht mir Spaß. Bei meinen Tätigkeiten als freie Mitarbeiterin für lokale Zeitungen, Magazine und eine Radioagentur sowie in einer Corporate-Publishing-Agentur habe ich bereits vielfältige Erfahrungen im Medienbereich gesammelt.



- **Michael Crane**, 23 Jahre alt, Bachelorstudent der Öffentlichkeitsarbeit. Ich habe mit NGOs in den USA bereits an verschiedenen Projekten gearbeitet. In meinem Studium habe ich viel Mediaerfahrung gesammelt und nutze die sozialen Medien in meiner täglichen Arbeit. Ich freue mich darauf, an diesem Projekt zu arbeiten.



- **Polina Misheva**, 28 Jahre alt, Masterstudentin der Unternehmenskommunikation. Ich habe bereits in Bulgarien bei NGOs ehrenamtlich gearbeitet und mich mit hilfsbedürftigen Kindern beschäftigt. Während meiner Werkstudententätigkeit habe ich Erfahrung in der Durchführung von Schulungen gesammelt. Die Arbeit mit Menschen liegt mir sehr am Herz und ich freue mich auf das Projekt „Youth & Media“.



- **Herman Ringstad**, 23 Jahre alt, Bachelorstudent des Crossmedia Journalismus und PR. Während meines Studiums habe ich Erfahrung bei der Arbeit mit verschiedener Software wie Photoshop, Illustrator und InDesign gesammelt. Ich freue mich darauf, an dem Projekt „Youth & Media“ teilzunehmen.

UNSERE MISSION

Youth & Media strebt danach, Neue Deutsche mit dem professionellen Umgang von Medien vertraut zu machen, um ihre Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

NorSensus
MEDIAFORUM

Beim Aufbau und der Entwicklung unseres Projektes „Youth & Media“ können wir auf unseren Kooperationspartner „NorSensus“ aus Norwegen bauen. „NorSensus“ verfügt über vielfältige und jahrelange Erfahrung im Bereich Medien-Training für Jugendliche mit Migrationshintergrund (u.a. mit Partnern in Norwegen, in der Türkei, in Bulgarien, in Rumänien).

UNSERE ZIELGRUPPE

Im Rahmen unseres Projekts möchten wir mit jungen Migrantinnen und Migranten arbeiten, die dauerhaft in Deutschland leben. Dabei zielen unsere Projekte vor allem auf 16 bis 25 Jährige ab.

WORKSHOPS, DIE WIR ANBIETEN WOLLEN

Lebenslauf- und Fototag

Worauf muss ich bei meinem Lebenslauf und meinem Bewerbungsfoto achten? Welche Dinge sind tabu und womit kann ich überzeugen? Im Workshop wollen wir eine Hilfestellung geben, wie man die häufigsten Probleme und Schwierigkeiten beim Erstellen des Lebenslauf und des Bewerbungsfotos meistern und die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung legen kann.

Soziale Medien im Arbeitsleben

Arbeitgeber versuchen, sich ein genaues Bild von ihren Bewerbern zu machen – dazu zählt auch eine genaue Betrachtung der Social Media Accounts. In unserem Workshop erarbeiten wir gemeinsam Regeln, welche Inhalte auf Facebook, Youtube & Co. den potenziellen Arbeitgebern weniger gefallen und welche Themen vielleicht sogar förderlich sind, da sie die einzelne Person aus der Masse an Mitbewerbern herausheben. Ziel ist es, dass die Teilnehmer über ein professionell gestaltetes Profil in den sozialen Medien Bescheid wissen und erfahren, wie man Inhalte in Nachrichtenstreams sinnvoll handhabt. Außerdem diskutieren wir ethische Regeln im Umgang mit den Sozialen Medien auf Grundlage des "Deutschen Presse Kodex".

Radiobeitrag / Radio Workshop

Wie fühlt es sich an, im Radio zu sprechen? Wie führe ich ein Interview? Welche Aspekte eines Themas sind wissenswert? Bei der gemeinsamen Erstellung einer Radiosendung bekommen die Teilnehmer nicht nur einen Einblick in journalistische Arbeitsweisen, sondern lernen auch, selbstbewusst aufzutreten, auf andere Menschen zuzugehen und ein Thema strukturiert und umfassend zu beleuchten.

KONTAKT

Hochschule der Medien (HdM)

Medien Master Programm

Youth & Media

Team Coordinator: Julia Hauser (B.A.)

E-Mail: jh180@hdm-stuttgart.de

Handy: +49 15164011605

Physical address: Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, DE 70569 Stuttgart

Youth & Media

Konzeptvorstellung

Unsere Mission

„Youth & Media strebt danach, Neue Deutsche mit dem professionellen Umgang von Medien vertraut zu machen, um ihre Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.“

Workshop 1 – Teil 1

1. Soziale Medien im Arbeitsleben

- Soziale Medien werden täglich genutzt
- Wie sollte man sich dort präsentieren?
- Welche Inhalte sind für die berufliche Zukunft förderlich?
- Welche Inhalte sollten besser vermieden werden?

Ablauf

- “Guter Inhalt” vs. “schlechter Inhalt”: Verschiedene Inhalte aus sozialen Medien werden gezeigt und diskutiert
- Gemeinsame Diskussion: Was könnte ein zukünftiger Chef denken, wenn er Inhalt XY sieht? Welchen Eindruck kann man durch Inhalte in sozialen Medien hinterlassen?
- Ethik in den sozialen Medien: Was empfiehlt der Deutsche Presskodex? Welche Verhaltensweisen haben in den sozialen Medien nichts zu suchen?

Workshop 1 – Teil 2

2. Lebenslauf- und Foto-Tag

- Guter Lebenslauf = erster Schritt für einen Job
- Bestimmte Dinge müssen beim Erstellen eines Lebenslaufs beachtet werden
- In diesem Teil unseres Workshops erarbeiten wir mit den Teilnehmern, wie sie ihren Lebenslauf möglichst optimal und für die jeweilige Stelle passend entwickeln können
- Wir machen gemeinsam ein Bewerbungsfoto

Einführung (Theorie)

- Welche Inhalte dürfen in einem klassischen Lebenslauf nicht fehlen?
- Welchem Aufbau folgt ein klassischer Lebenslauf in Deutschland?
- Welche Computerprogramme und Vorlagen kann man zur Erstellung des Lebenslaufs nutzen?

Beispiele

- Vorschläge für die Gestaltung der eigenen Lebensläufe werden gezeigt
- Gute und schlechte Beispiele von Lebensläufen werden gemeinsam angeschaut und diskutiert

Brainstorming

- Auf Basis der Einführung sammeln die Teilnehmer Ideen für ihren eigenen Lebenslauf (Inhalte und Gestaltung)

Workshop 2

3. Live Radio Show

- Teilnehmer interviewen sich gegenseitig

Ablauf

- Brainstorming
- Entwicklung eines Ablaufplans
- Interviewtraining

Workshop 2

3. Live Radio Show

Interview-Training

- Wie kann ich meine Angst überwinden, live im Radio zu sprechen?
- Verhalten in einer Interviewsituation üben
- Richtig Fragen stellen

Pädagogischer Wert

- Die Neuen Deutschen lernen wichtige Qualifikationen für das spätere Berufsleben.
 - Sicherheit und Selbstbewusstsein durch Medien
- Sie werden gemeinsam etwas entwickeln
 - Teamarbeit und Kreativität

Gewinn für beide Seiten: Die Studenten können Kenntnisse in der Praxis umsetzen und weitergeben.

Evaluation

Zu Beginn des Workshops

- Warum seid ihr hier?
- Was erwartet ihr von diesem Workshop?
- Was möchtet ihr mitnehmen?

Evaluation

Am Ende des Workshops

- Was hat euch am besten gefallen?
- Was habt ihr gelernt?
- Welche drei Dinge nehmt ihr mit nach Hause?
- Gibt es weitere Themen über die ihr mehr erfahren möchtet?
- Hat euch etwas gefehlt?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!